

An den Wahlvorstand von
STBZ-Nr. 000001
Gemeindehalle
Foyer
Hauptstr. 77
55743 Fischbach

(17035)
07.05.2019
089/5600-1136

Berichterstattung zur Europawahl von Infratest dimap für die ARD

Sehr geehrter Wahlvorstand,

die ARD wird wie gewohnt in Zusammenarbeit mit unserem Institut ausführlich über die Europawahl am 26. Mai 2019 berichten. Die Basis dafür bildet eine Nachwählerhebung (Exit Poll) am Wahltag durch unser Institut. Als einer von 400 Stimmbezirken unserer repräsentativen Stichprobe wurde auch der Stimmbezirk ausgewählt, in dem Sie als Wahlvorstand amtieren. Im Vorfeld haben wir die Geschäftsstelle der Landeswahlleitung sowie Ihre Gemeinde bzw. Stadt kontaktiert und sie über unsere Stichprobe und unser Vorgehen informiert. Außerdem haben wir darum gebeten, Ihnen vor der Wahl dieses Schreiben samt des beiliegenden Anschreibens des WDR-Fernsehdirektors Jörg Schönenborn zuzuleiten.

Die Wählerinnen und Wähler werden nach der Stimmabgabe von unseren Korrespondenten gebeten, einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. In dem kurzen Fragebogen wird nach der aktuellen Wahlentscheidung sowie nach Alter und Geschlecht gefragt. Ein ebenfalls eingesetzter, längerer Fragebogen beinhaltet einige zusätzliche Fragen etwa zum Schulabschluss, zur Berufstätigkeit und zu wahlentscheidenden Aspekten. Stündlich melden unsere Korrespondenten telefonisch die Ergebnisse in unsere Datenzentrale. Auf der Basis dieser Nachwählerhebung entsteht die 18-Uhr-Prognose, die nach Schließung der Wahllokale in der ARD präsentiert wird.

Unser Mitarbeiter Herr Klaus-Peter Bubach wird sich Ihnen am Wahltag kurz vor Öffnung des Wahllokals vorstellen und das Vorgehen kurz mit Ihnen besprechen. Wichtig ist für uns, dass unser/e Korrespondent/in die Wähler ihres/seines Wahlbezirkes beim Verlassen des Wahlraumes erkennen kann. Eventuell besteht auch die Möglichkeit, einen Tisch außerhalb des Wahlraumes zu platzieren, der als Ablage für die Fragebögen, Klemmbretter und Stifte dienen kann. Zudem wird sich Herr Klaus-Peter Bubach nach der endgültigen Zahl der Stimmberechtigten in Ihrem Stimmbezirk (mit und ohne Sperrvermerk) erkundigen. Im Laufe des Nachmittags wird er/sie Sie einmalig fragen, wie viele Personen bis dahin zum Wählen im Wahllokal waren. Unsere Korrespondenten vor Ort sind strikt angewiesen, den Ablauf der Wahl und die Auszählung in keiner Weise zu stören.

Nach Schließung der Wahllokale werden die Hochrechnungen auf der Basis bereits vorliegender Stimmbezirksergebnisse erstellt. Dazu werden unsere Korrespondenten der öffentlichen Auszählung beiwohnen und uns schnellstmöglich die ausgezählten Ergebnisse ins Studio übermitteln.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für unser Anliegen und möchten Sie höflich bitten, unsere Mitarbeiter bei ihrer Aufgabe zu unterstützen. Hierfür bedanken wir uns im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Katharina Beckmann
Kantar Deutschland GmbH
Wahlberichterstattung

Westdeutscher Rundfunk 50600 Köln

Jörg Schönenborn

Westdeutscher Rundfunk Appellhofplatz 1 50667 Köln
Telefon +49 (0)221 220 3400 Telefax +49 (0)221 220 6760An den
Wahlvorstand

Köln, 27. September 2016

Bitte um Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum öffentlich-rechtlichen Programmauftrag der ARD gehört im besonderen Maße die Berichterstattung über Wahlen in Deutschland. Die ARD hat Infratest dimap mit der Wahlforschung zur Wahlberichterstattung für die Europawahl, die Bundestagswahl sowie alle Landtagswahlen bis Ende des Jahres 2023 beauftragt.

Im Rahmen dieses Auftrags wird für jede Wahl eine repräsentative Stichprobe von Wahlbezirken gebildet. Vor diesen ausgewählten Wahllokalen werden die Wähler gebeten, anonym einen kurzen Fragebogen zu ihrer Stimmabgabe auszufüllen. Nach der Auszählung der Stimmen melden die Korrespondenten von Infratest dimap die Ergebnisse der Stimmauszählung in unser Fernsehstudio. Diese Informationen bilden die Basis für Prognosen und Hochrechnungen am Wahlabend.

Mir ist bewusst, dass die Arbeit als Wahlvorstand im Wahllokal besondere Anforderungen an Sie stellt. Trotzdem möchte ich Sie bitten, Infratest dimap zu unterstützen. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schönenborn
WDR Fernsehdirektor